

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

freitag, 5. dezember 1969

blatt 3481

vorweihnachtsgeschenk:

gumpendorfer strasse fuer verkehr frei

6 wien, 5.12. (rk) vorweihnachtliches geschenk fuer wiens kraftfahrer: die gumpendorfer strasse, eine wichtige entlastungsstrasse fuer die stark frequentierte mariahilfer strasse, wurde freitag frueh durch stadtrat kurt h e l l e r fuer den verkehr freigegeben. in einer kurzen ansprache gab auch bezirksvorsteher hubert f e i l n r e i t e r seiner freude ueber dieses "praesent" ausdruck.

programmemaess nach sieben monaten konnten die umbauarbeiten im abschnitt theobaldgasse - hofmuehlgasse (gesamtkosten 7,52 millionen schilling) im wesentlichen abgeschlossen werden. die alte pflasterdecke war so stark beschaedigt, dass sie durch die strassenbauabteilung voellig erneuert werden musste. auf die alte fahrbahn wurde zunaechst eine 10 cm dicke bitumen-tragschicht und dann ein 3 cm dicker asphaltbetonbelag aufgebracht. vorher wechselten die wasserwerke und die gaswerke ihre rohrleitungen aus. auch die gehsteige wurden umgebaut und neu asphaltiert.

Wegen des winterwetters muss lediglich der einbau der verschleisschicht im abschnitt fillgradergasse - kaunitzgasse auf 1970 verschoben werden. der verkehr kann bei diesen nachtraeglichen arbeiten aber weitgehend aufrechterhalten werden.

3481

ausbau der verkehrsleitzentrale
verkehrsregelung wird vollautomatisch und grossraeumig

1 wien, 5.12. (rk) immer mehr wird es notwendig, den strassenverkehr vollautomatisch und verkehrsabhaengig zu steuern. eine datenverarbeitungsanlage uebernimmt die aufgabe, die phasenlaengen der automatischen verkehrslichtsignalanlagen zu koordinieren und dem verkehrsaufkommen anzupassen. die fahrzeugfrequenz wird durch in die fahrbahn verlegte detektoren ermittelt. im einvernehmen mit der bundespolizeidirektion wien wird die magistratsabteilung 46 nun die verkehrsleitzentrale und die datenverarbeitungsanlage in der rossauer kaserne systematisch erweitern. hierfuer genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer baubehoerdliche und sonstige technische angelegenheiten 3,5 millionen schilling.

in zwei ausbaustufen sollen insgesamt 18 signalgruppen mit je 10 schaltgeraeten und 180 messwerten installiert werden. die verbesserte verkehrsregelung betrifft vor allem kreuzungen im bereich des rings und des guertels, der lastenstrasse, der neustiftgasse/burggasse, neubaugasse, des matzleinsdorfer platzes, der eichenstrasse, wiedner hauptstrasse, adalbert-stifter-strasse, linke wienzeile und triester strasse.

durch den ausbau der verkehrsleitzentrale wird eine grossraeumige und elastischere verkehrsregelung moeglich. eventuelle stoerungen in der datenverarbeitungsanlage wirken sich keineswegs auf die verkehrsregelung aus, da der computer in ergaenzung zur konventionellen ueberwachung arbeitet.

der ausschuss genehmigte ferner insgesamt 1,78 millionen schilling fuer eine reihe von koordinierten ampelanlagen im 12. und 15. bezirk und fuer deren anschluss an die im bau befindliche signalgruppe ''lobkowitzbruecke''.

auch im winter gehen bauarbeiten weiter

2 wien, 5.12. (rk) keineswegs in winterschlaf verfallen die zahlreichen staedtischen baustellen in den naechsten wochen. soeben bewilligte der wirtschaftsausschuss des gemeinderats die lieferung von rund 200.000 kilogramm fluessiggas (das entspricht einer waermemenge von 2 milliarden kcal.) fuer die bauausheizung an verschiedenen im bau befindlichen objekten der stadt wien (kostenpunkt: 1,2 millionen schilling).

gleichzeitig wurde eine ganze serie von materiallieferungen fuer staedtische wohnhausanlagen genehmigt: 25.000 quadratmeter kunststoffbelaege samt estrichherstellung (2,6 millionen schilling), 30.000 quadratmeter steinemail-wandbelaege und anstriche (2,2 millionen schilling), 50.000 quadratmeter bauglas (2,5 millionen schilling), kunssteinstufen (2,1 millionen schilling), fenster- und balkontuerbeschlaege fuer 1000 wohnungen (677.300 schilling).

0904

sitzungen wiener bezirksvertretungen in der kommenden woche

4 wien, 5.12. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

mittwoch, 10. dezember:

15 uhr, simmering, 11, enkplatz 2, 1. stock, zimmer 112.

17 uhr, favoriten, 10, keplerplatz 5.

17 uhr, josefstadt, 8, schlesingerplatz 4.

donnerstag, 11. dezember:

17 uhr, landstrasse, 3, karl borromaeusplatz 3, 1. stock.

18 uhr, wieden, 4., favoritenstr. 18, 1. stock, zimmer 129.

freitag, 12. dezember:

16 uhr, meidling, 12, schoenbrunnerstrasse 259, 1. stock,

zimmer 109.

0929

hugo gerard stroehl zum gedenken

7 wien, 5.12. (rk) auf den 7. dezember faellt der 50. todestag des buchillustrators und wappenkuenstlers hugo gerard s t r o e h l .

er wurde am 24. september 1851 in wels geboren und uebersiedelte nach dem besuch des gymnasiums nach wien, wo er am polytechnischen institut, an der akademie der bildenden kuenste und an der kunstgewerbeschule studierte. in der folge kam stroehl als fachlehrer an die gewerblichen fortbildungsschulen in hernals und waehring, wo er eine hoechst verdienstvolle erzieherische taetigkeit ausuebte. neben dem unterricht arbeitete stroehl auch als illustrator fuer die wiener witzblaetter ''der floh'' und ''die bombe'' erhielt zahlreiche auftraege fuer den entwurf von bucheinbaenden, buchillustrationen und vignetten und befasste sich schliesslich so intensiv mit dem wappenwesen, dass er sich zu einem anerkannten heraldiker entwickelte. sein werk ''der heraldische atlas'' ist bis heute als brauchbare einfuehrung in die wappenkunde in verwendung
0955

freie aerztestelle

3 wien, 5.12. (rk) im altersheim der stadt wien-baumgarten wird die stelle eines teilbeschaeftigten facharztes fuer augenheilkunde (mitzubetreuen: psychiatrisches krankenhaushaus der stadt wien-baumgartner hoehe) besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 15. dezember 1969 an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.

0905

dr. toncic beim europa-gespraech 1970

5 wien, 5.12. (rk) der generalsekretaer des europarates, bundesminister a.d. dr. l u j o t o n c i c - s o r i n j , hat die einladung von buergermeister bruno m a r e k , am europa-gespraech 1970 ''mensch und natur in der europaeischen grossstadt'' teilzunehmen, angenommen und sich bereit erklart, das eroeffnungsreferat zu halten. die eroeffnung des 12. europa-gespraeches wird von bundespraesident franz j o n a s vorge-nommen.

0932

die umleitungen der kommenden woche:

voruebergehende einbahnregelung

8 wien, 5.12. (rk) ab naechsten montag treten - voraus-sichtlich bis zum ende der kommenden woche - im bereich der kreuzung franzensbrueckenstrasse - schuettelstrasse - untere donaustrasse voruebergehend einige einbahnregelungen in kraft: die schuettelstrasse wird zwischen helenengasse und franzens-brueckenstrasse und in fortsetzung wird auch die untere donaustrasse von der franzenbrueckenstrasse bis zur fruchtgasse einbahn. die vivariumstrasse wird von der franzensbruecken-strasse bis zur waschhausgasse einbahn. schliesslich darf die kreuzung franzensbrueckenstrasse - schuettelstrasse in richtung praterstern nur geradeaus befahren werden.

1115

absage von fuehrungen

9 wien, 5.12. (rk) wegen erkrankung von prof. dr. neumann koennen die fuer 7. und 14. dezember angekuendigten uebersichts-fuehrungen durch die roemischen ruinen unter dem hohen markt und die fuehrungen durch die ur- und fruehgeschichtliche abteilung des historischen museums nicht stattfinden.

1133

montag geschlossen

10 wien, 5.12. (rk) die staedtischen museen - historisches museum, uhrenmuseum, schubert-museum, schuberts sterbezimmer, hayd-museum, mozart-erinnerungsraeume, beethoven-erinnerungs-raeume, roemische ruinen unter dem hohen markt, pratermuseum und adalbert stifter-museum - sind am montag, dem 8. dezember, geschlossen.

m134

hohe wand-wiese taeglich bis 22 uhr

11 wien, 5.12. (rk) die schneekanonen auf der hohen wand-wiese konnten ihre taetigkeit einstellen, petrus selbst hat fuer reichlichen schneefall gesorgt. somit ist die schi-premiere auf der hohen wand-wiese morgen, samstag, den 6. dezember, gesichert. die piste ist ausgezeichnet praepariert, die schlepplifte in betrieb. taeglich bis 22 uhr koennen die schifahrer die abfahrt benuetzen.

1152

schuleroeffnung in der donaustadt

11 wien, 5.12. (rk) in der langobardenstrasse 56 im
22. bezirk wurde freitag eine dreizehnklassige volksschule
fuer knaben und maedchen eroeffnet. die schule, die mit einem
kostenaufwand von rund 20 millionen schilling errichtet wurde,
ist schon die sechste schule in wien, die heuer ihrer bestimmung
uebergeben worden ist. in anwesenheit von stadtrat ing. fritz
h o f m a n n , stadtrat dr. hannes k r a s s e r und
stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l sowie
mitgliedern des national-, bundes- und gemeinderates erklaehte
vizebuergemeister gertrude s a n d n e r , dass seit 1945
im 22. bezirk neun schulen errichtet worden sind. damit traegt
die stadtverwaltung der rasch wachsenden bevoelkerungszahl
dieses bezirktes rechnung. da in der donaustadt hauptsaechlich
kinderreiche familien zuziehen, wird sich in den naechsten
zehn bis zwanzig jahren ein spitzenbedarf an schulklassen
ergeben. sandner sicherte den donaustaedtern nicht nur ein
imposantes schulbauprogramm, sondern auch den einsatz mobiler
klassenzimmer zu.

buergemeister bruno m a r e k erklaehte in seiner
eroeffnungsansprache, dass die zahl der wiener pflichtschueler
im laufenden schuljahr erstmals die 100.000er-marke ueberschritten
habe. waehrend die stadtverwaltung bei den pflichtschulen der
bevoelkerungswanderung in wien rechnung trage, beruecksichtige
das bundesministerium fuer unterricht diesen umstand nur in
unzureichendem mass. die stadt wien handle aus der ueberzeugung,
dass jedes kind ein recht habe, gleiche ausbildungsmoeglich-
keiten vorzufinden wie alle anderen, und dass bildungsfragen
heute lebensfragen auch unseres volkes geworden sind. der
buergemeister meinte, alle wiener koennen darauf stolz sein,
dass in der bundeshauptstadt das schulraumprobleme unbekannt
ist. die vorgeschriebene hoechstzahl von 36 schuelern pro klasse
wird in wien nicht nur eingehalten, sondern bei fast der
haelfte der klassen unterschritten.

erster schneefall:

verkehrsbetriebe rollen

12 wien, 5.12. (rk) der erste groessere schneefall traf wiens verkehrsbetriebe nicht unvorbereitet. noch in der nacht von donnerstag auf freitag rueckten im ganzen wiener netz die schneeraeumgeraete aus. trotz der gegenwaertigen wetterlage kam man mit vorraeumungen aus. die fruehausfahrt ging bei allen bahnhoefen klaglos vor sich.

in den gestrigen abendstunden kam es gelegentlich im autobusverkehr auf bergstrecken zu stoerungen: minus-temperaturen, die strassenglaette hervorriefen und private autofahrer mit sommerreifen erzeugten in fast allen bezirken wiens empfindliche verkehrsstoerungen. auf den bergstrecken ''hingen'' dadurch auch die fuer glatteis und schneefall bereits ausgeruesteten busse der wiener verkehrsbetriebe.

1315

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 5.12. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 schilling, kohlrabi 4 bis 5 schilling, weisskraut 3 schilling, chinakohl 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, bananen 6 bis 8 schilling, mandarinen 10 bis 12 schilling, orangen 6 schilling je kilogramm.

1509

ausstellung 'der oesterreichische freiheitskampf' eroeffnet

14 wien, 5.12. (rk) buergermeister bruno m a r e k eroeffnet freitag vormittag in den neuen raeumlichkeiten des dokumentationsarchivs des oesterreichischen widerstandes im alten rathaus in der wipplingerstrasse die ausstellung 'der oesterreichische freiheitskampf.' nach begruessungsansprachen des bezirkvorstehers der inneren stadt, ing. heinrich h e i n z , und des praesidenten des dokumentationsarchivs hofrat dr. max n e u g e b a u e r , hielt der buergermeister die festansprache. er fuehrte dabei unter anderem aus: 'ich glaube, dass es pflicht des buergermeisters der oesterreichischen bundeshauptstadt ist, in alleroeffentlichkeit zu dokumentieren, dass die stadt wien die tradition des oesterreichischen widerstandes und die erinnerung an die taten der freiheitskaempfer in hohen ehren haelt, sie foerdert und pflegt. die gemeinde wien hat diese einstellung in der vergangenheit schon mehrfach durch direkte unterstuetzung des dokumentationsarchivs bewiesen. ausstellungen wie diese haben die erzieherische aufgabe, die gesamte bevoelkerung, vor allem aber junge menschen, die diese zeit nicht mehr erlebt haben, sachlich klar und unvoreingenommen ueber die aera des faschismus zu informieren. die besucher sollen erfahren, wohin es fuehrt, wenn man nicht rechtzeitig erkennt, dass die freiheit das kostbarste gut des menschlichen lebens ist, und wenn man nicht auch den scheinbar unbedeutenden ~~ersten~~ versuch, diese freiheit einzuschraenken, bei zeiten widersteht: das ende sind erniedrigung und schmach, verluste der menschenwuerde und voelkermord.

zur eroeffnung der ausstellung hatten sich unter anderem stadtraetin maria j a c o b i , landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l sowie zahlreiche vertreter des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen lebens eingefunden. die vom graphiker ernst t o c h und dem architekten k u n z e m a n n gestaltete ausstellung, die neben den jahren 1938 bis 1945 auch die jahre 1934 bis 1938 beleuchtet, ist jeden montag, mittwoch und donnerstag von 9 bis 17 uhr geoeffnet.

grosskampf gegen den schnee

13 wien, 5.12. (rk) donnerstag um ca. 17 uhr setzte in wien starker schneefall ein, der innerhalb kurzer zeit verbreitet im gesamten stadtgebiet schneeglätte verursachte. die magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) stellte um 18 uhr saemtliche einsatzfahrzeuge auf den alarmrouten bis in die fruehen morgenstunden des freitag in den dienst. fuer die nachtpartie wurde unbegrenzte schneearbeiteraufnahme angeordnet. die maenner der nachtpartie waren vorwiegend mit der schneeraeumung auf maerkten und den wichtigsten uebergaengen im inneren stadtgebiet beschaeftigt.

die hoehe des bis freitag vormittag gefallenen neuschnees betrug ca. 10 zentimeter. bei einer temperatur von minus 1 grad haelt der schneefall weiterhin an. wie donnerstag wurde auch fuer den freitag unbegrenzte schneearbeiteraufnahme angeordnet.

derzeit stehen 140 schneepfluege, 118 streufahrzeuge, 24 schneeladegeraete und 1337 schneearbeiter im kampf gegen die weisse pracht.

viertes unido-gebäude uebergeben

16 wien, 5.12. (rk) in vertretung des bautenministers dr. kotzina uebergab freitag nachmittag sektionsschef dipl.-ing. josef k r z i s c h ein sechsgeschossiges buerohaus in der lerchenfelder strasse in die obhut der unido. buergermeister bruno m a r e k ueberbrachte die gruesse der stadtverwaltung und betonte, dass die bundeshauptstadt auch in zukunft die bestrebungen der unido tatkraeftig foedern werde. die stadt wien sei gluecklich, dass diese internationale behoerde hier wirkt. die stadtverwaltung wird sich bemuehen, fuer die mitarbeiter der unido die arbeitsatmosphaere so angenehm wie moeglich zu gestalten.

die gesamtkosten fuer das neue unido-gebäude betragen 26 millionen schilling. wie bei allen unido-bauten und beim geplanten amtssitz fuer die internationalen behoerden im donaupark leistet auch hier die stadt wien einen beitrag von 35 prozent. im gegensatz zu den drei vorgelagerten fertigteilhaeusern, die nach der uebersiedlung der unido in den donaupark wieder demontiert werden, wird das nun uebergebene vierte objekt als studentinnenheim bestehen bleiben.

sektionsschef krzisch erwaehnte, dass die architekten der wettbewerb-projekte fuer die uno-city im donaupark derzeit ihre arbeiten ausfeilen und der bund und die gemeinde wien als ausloerende maerz/anfang april ihre endgueltige entscheidung treffen werden.

aussenminister dr. kurt w a l d h e i m dankte dem bautenministerium und der stadt wien fuer die unterstuetzung des projektes und wuerdigte die gute zusammenarbeit zwischen der unido und den behoerden.

im namen der unido dankte exekutivdirektor dr. ibrahim a b d e l r a h m a n der bundesregierung und der wiener stadtverwaltung fuer die grosse unterstuetzung, die sie der unido materiell und ideell angedeihen lassen.